

Großbritannien stellt Fortsetzung der Förderung des europäischen Forschungsreaktors JET in Aussicht

27.06.2017 | Berichterstattung weltweit

Sollte die EU zustimmen, den Forschungsreaktor JET über das Jahr 2018 hinaus in Großbritannien zu belassen, erklärt sich die britische Regierung bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Der Brexit wirft zahlreiche Fragen über die Zukunft von EU-Einrichtungen in Großbritannien auf. Davon betroffen ist auch der Forschungsreaktor Joint European Torus (JET) am Culham Centre for Fusion Energy in Oxfordshire. Noch bis zum Jahr 2018 finanziert die EU die Anlage jährlich mit rund 69 Millionen Euro – rund 88 Prozent der laufenden Kosten. Angesichts des anstehenden Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union und der europäischen Atombehörde EURATOM ist die Weiterführung des Betriebs unklar. Die britische Regierung hat nun zugesichert, einen Teil der laufenden Kosten zu übernehmen, sollte die EU den Vertrag zur Beherbergung von JET bis zum Jahr 2020 verlängern. Die genaue Verteilung der Kosten würde im Falle der Vertragsverlängerung verhandelt werden.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung der britischen Regierung (27.06.2017): [Government commits to continue funding its share of Europe's flagship UK-based nuclear fusion research facility](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 27.06.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Infrastruktur, Förderung, Energie

[Zurück](#)

Weitere Informationen